

# 302 Du meine Seele, singe (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Johann Georg Ebeling 1666

Satz: Kay Johannsen (\*1961)

Intonation (14 Takte)

1

1. Du \_\_\_\_\_ mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge  
 2. Wohl \_\_\_\_\_ dem, der ein - zig schau - et nach Ja - kobs Gott und  
 3. Hier \_\_\_\_\_ sind die star - ken Kräf - te, die un - er - schöpf - te  
 4. Hier \_\_\_\_\_ sind die treu - en Sin - nen, die nie - mand Un - recht  
 5. Er \_\_\_\_\_ weiß viel tau - send Wei - sen, zu ret - ten aus dem  
 6. Er \_\_\_\_\_ ist das Licht der Blin - den, er leuch - tet ihr Ge -

4

1. schön dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Will len  
 2. Heil! Wer dem sich an - ver - trau - et, der hat das bes  
 3. Macht; das wei - sen die Ge - schäf - te, die sei - ne Mand ge -  
 4. tun, all de - nen Gu - tes gön - nen, die in der neu be -  
 5. Tod, er - nährt und gi - bet Spei - sen zur der K - gers  
 6. sicht, und die sich schwach be - fin - den, die ste er au ge -

8

1. stehn. Ich all den Her - dro - ben hier sen auf der Erd; ich  
 2. Teil, das ns - te Gut le - sen, d schön - sten Schatz ge - liebt; sein  
 3. macht; der n - mel und die Er - de mit ih - rem gan - zen Heer, der  
 4. ruhn. sein Wort mit und was er spricht, ge - schicht; und  
 5. not, ö - ne ro - te Wan - gen oft bei ge - rin - gem Mahl; und  
 6. richt' - bet al - le From - men, und die ihm güns - tig sind, die

1

ihn lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd. \_\_\_\_\_  
 2. zes We - sen bleibt e - wig un - ge - trübt. \_\_\_\_\_  
 3. al - ge Her - de im gro - ßen wil - den Meer. \_\_\_\_\_  
 4. wei walt muss lei - den, den schützt er im Ge - richt. \_\_\_\_\_  
 5. die da sind ge - fan - gen, die reißt er aus der Qual. \_\_\_\_\_  
 6. fin - den, wenn sie kom - men, an ihm den bes - ten Freund. \_\_\_\_\_

7. Er ist der Fremden Hütte,  
 die Waisen nimmt er an,  
 erfüllt der Witwen Bitte,  
 wird selbst ihr Trost und Mann.  
 Die aber, die ihn hassen,  
 bezahlet er mit Grimm,  
 ihr Haus und wo sie saßen,  
 das wirft er um und um.

8. Ach ich bin viel zu wenig,  
 zu rühmen seinen Ruhm;  
 der Herr allein ist König,  
 ich eine welke Blum.  
 Jedoch weil ich gehöre  
 gen Zion in sein Zelt,  
 ist's billig, dass ich mehre  
 sein Lob vor aller Welt.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für Kinderchor (Carus 2.184).

Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.348/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com